
Neue Zeiten.
Neue **Landwirtschaft.**
- regionale Produkte
- nachhaltig erzeugt
- fair gehandelt



Foto: JillWelling@pixabay.com



Zum Leitartikel vom 07.04.2020 im Schwarzwälder-Boten

Ein neuer Blick auf die Landwirtschaft

Ich kann dem Autor nur zustimmen: Eine regionale Landwirtschaft macht uns unabhängiger, fördert die kleinbäuerlichen Betriebe und ist ein Beitrag zum Umweltschutz. Nahrungsmittel zu produzieren ist genauso systemrelevant, wie Geld verwalten oder Post ausfahren.

Nicht 'systemrelevant' ist das, zum Teil für den Export produzierte, minderwertige Fleisch aus deutscher Massentierhaltung.

Grund und Boden sind die Lebensgrundlage unserer Bauern, wer die Landwirtschaft fördern möchte, der muss Bodenschutz betreiben. Jeden Tag werden in BW ca. 6 Hektar Boden bebaut und versiegelt, 5 Hektar davon wurden vorher landwirtschaftlich genutzt. Dieser Flächenfraß muss endlich ein Ende haben. Als Grünen-Gemeinderat engagiere ich mich für Innenverdichtung und eine kritische Vergabe von neuen Gewerbeflächen damit der regionale Anbau von Nahrungsmitteln bei uns in Zukunft noch möglich ist.